

Die Radionovela zeigt auf unterhaltende Art auf, welche Herausforderungen es gibt, wenn man neu in der Schweiz Fuss fassen will: Fünf Leute aus unterschiedlichen Ländern treffen im Crashkurs zusammen. Das vorliegende Arbeitsblatt ist eine Begleitung zur Radionovela und gibt Anregungen und Ideen für den Gebrauch im Kurswesen. Die Audiodateien dazu stehen unter [www.crashkurs-schweiz.ch](http://www.crashkurs-schweiz.ch) kostenlos zur Verfügung.

## TEXTVERSTÄNDNIS



Die Gruppe hört gemeinsam die Folge an. Falls es Verständnisfragen gibt, können diese nun geklärt werden. Was haben die Teilnehmenden nicht verstanden? Nun hört die Gruppe die Folge noch einmal und beantwortet folgende Fragen:

1. Wie nennen die Kursteilnehmer Herr Müller?

---

2. Was kann Juan nicht mehr bezahlen?

---

3. Was will die Mutter von Kursleiterin Katrin machen?

---

4. Warum trinkt Uday oft Alkohol?

---

5. Warum muss Haile zur Flüchtlingshilfe?

---

## DISKUSSION



Uday hat Probleme mit seiner Familie und greift darum öfter zur Schnapsflasche. Er sagt, dass dies gegen die Sorgen hilft. Ist dies eine gute Lösung? Wie geht ihr mit schwierigen Situationen um?

## ROLLENSPIEL



Die Teilnehmenden sollen über Sparmassnahmen beim Einkaufen sprechen. Zwei Personen gehen zusammen einkaufen.

*Person A:* Ich möchte heute noch 6 Liter Mineralwasser kaufen.

*Person B:* Willst du Mineralwasser mit Kohlensäure kaufen?

*Person A:* Nein, das trinken meine Kinder nicht. Sie haben am liebsten Mineralwasser Nature.

*Person B:* Aber warum kaufst du dann Mineralwasser. Das kostet doch sicher 5 Franken. Die kannst du dir sparen.

*Person A:* Wie kann ich die sparen?

*Person B:* Wasser ohne Kohlensäure kannst du ja auch zu Hause ab dem Wasserhahnen trinken.

## SCHREIBÜBUNG



Schreiben Sie einen ganzen Satz. Der Satz muss das jeweilige Wort enthalten.

Schulden –

*Ich habe ein teures Auto und daher viele Schulden.*

pünktlich –

Fahne –

kaufen –

Formular –

## WISSENSWERTES



Über Geld spricht man nicht. Über Schulden noch weniger. Diese Haltung führt leider oft zu grösseren Problemen und daher ist es sinnvoll sich so früh wie möglich zu informieren oder direkt den Kontakt mit einer Beratungsstelle zu suchen. Auf den Webseiten dieser Stellen finden Sie auch ganz nützliche Informationen. Vor allem ist es natürlich auch wichtig ihr Budget im Griff zu haben. Dabei helfen verschiedenen Budgetplaner.

[www.schulden.ch](http://www.schulden.ch)

[www.caritas-schuldenberatung.ch](http://www.caritas-schuldenberatung.ch)

[www.budgetberatung.ch](http://www.budgetberatung.ch)